



**Zweijährige berufliche Grundbildung mit
eidgenössischem Berufsattest**

Merkblatt Zweijährige berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest

Für welche Berufe gilt dieses Merkblatt zur Zeit?

Detailhandelsassistentin/Detailhandelsassistent
Restaurationsangestellte/Restaurationsangestellter
Hotelfachangestellte/Hotelfachangestellter
Küchenangestellte/Küchenangestellter

Was ist eine berufliche Grundbildung?

Unter dem Begriff "berufliche Grundbildung" versteht man eine Berufsbildung, die in der Regel an die obligatorische Schulzeit anschliesst. Wer eine berufliche Grundbildung durchläuft, lernt alles Wichtige für eine Tätigkeit in einem Beruf. Je nach Dauer und Inhalt, schliesst die berufliche Grundbildung mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis EFZ oder mit einem eidgenössischen Berufsattest EBA ab.

Was ist eine berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest?

Die berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest dauert zwei Jahre und bietet vor allem schulisch schwächeren Jugendlichen zusätzliche Unterstützung. Der Abschluss ist eidgenössisch anerkannt und weist aus, dass die Absolventin oder der Absolvent die auf dem Arbeitsmarkt geforderten Voraussetzungen zur Ausübung der Berufstätigkeit mitbringt.

Wer kann eine berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest durchlaufen?

Wer die obligatorische Schulzeit durchlaufen hat und mindestens fünfzehn Jahre alt ist, kann sich für eine Lehrstelle zur Absolvierung einer zweijährigen berufliche Grundbildung bewerben. Voraussetzung für den Beginn der Bildung ist der Abschluss des Lehrvertrages.

In den einzelnen Kantonen gibt es sogenannte Brückenangebote, die auf die berufliche Grundbildung vorbereiten. Informationen erteilen die zuständigen kantonalen Stellen.

→ Adressverzeichnis unter www.dbk.ch > Links > Berufsbildungsämter

Wo findet die Bildung statt?

Die Bildung findet an den drei Lernorten Lehrbetrieb, Berufsfachschule und überbetrieblicher Kurs statt. Die Leistungsziele, der Umfang der Inhalte und die Anteile der Lernorte sind in den Verordnungen für die einzelnen Berufe respektive im dazugehörigen Bildungsplan festgelegt. Die Verantwortlichen der jeweiligen Lernorte stimmen die Bildungsplanung gegenseitig ab.



Welche Rolle spielt der Lehrbetrieb?

Der Lehrbetrieb bildet die lernende Person in der beruflichen Praxis aus. Zu diesem Zweck schliessen beide Parteien vor Beginn der Bildung einen schriftlichen Lehrvertrag ab, der vom kantonalen Berufsbildungsamt genehmigt werden muss.

Es können sich auch mehrere Lehrbetriebe zu einem Lehrbetriebsverbund zusammenschliessen und gemeinsam einen Bildungsplatz für die berufliche Praxis anbieten. Lehrwerkstätten können ebenfalls Lernende der beruflichen Grundbildung mit eidg. Berufsattest ausbilden.

Welche Rolle spielt die Berufsfachschule?

An der Berufsfachschule werden die berufskundliche sowie die allgemeine Bildung in kleineren Klassen vermittelt. Die Berufsfachschule bietet zudem Stütz- und Freikurse an, die so konzipiert sind, dass sie Lernende der zweijährigen beruflichen Grundbildung besuchen können.

Welche Rolle spielen die überbetrieblichen Kurse?

Die lernende Person besucht nebst der Berufsfachschule in der Regel überbetriebliche Kurse. In diesen Kursen werden Ergänzungen zur beruflichen Praxis und der schulischen Bildung vermittelt.

Wird eine zusätzliche Lernunterstützung geboten?

Wer eine berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest durchläuft, kann bei Lernschwierigkeiten durch eine fachkundige Person begleitet (fachkundige individuelle Begleitung) werden.

Wie lange dauert die berufliche Grundbildung mit Berufsattest?

Die berufliche Grundbildung mit Berufsattest dauert zwei Jahre. Es besteht jedoch die Möglichkeit, bei Bedarf die Bildung um ein Jahr zu verlängern oder zu verkürzen.

Wie wird die Bildung abgeschlossen?

Die zweijährige berufliche Grundbildung mit schliesst mit einem Qualifikationsverfahren (in der Regel mit einer Prüfung) ab. Dabei werden die in der Praxis erworbenen Kompetenzen stark gewichtet. Für Lernende mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen können auf Antrag auch Prüfungserleichterungen gewährt werden.

Ist ein Übertritt in eine berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis möglich?

Die Absolventin, der Absolvent einer beruflichen Grundbildung mit Berufsattest kann auch in eine drei- oder vierjährige berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis übertreten. Die bereits erworbenen Fähigkeiten werden bei der weiteren Bildung im Berufsfeld angerechnet. Die Durchlässigkeit wird in den jeweiligen Verordnungen über die berufliche Grundbildung entsprechend geregelt.



Wo sind die Bildungsinhalte geregelt?

Die Bestimmungen zur beruflichen Grundbildung mit eidg. Berufsattest in einem Beruf sind in einer vom Bund erlassenen Verordnung über die berufliche Grundbildung, die auch den Bildungsplan enthält, geregelt. Zu diesen Bestimmungen gehören die Dauer der Bildung, die Ziele und Anforderungen an Lehrbetrieb, Berufsfachschule und überbetriebliche Kurse, die zu überprüfenden Qualifikationsbereiche sowie der Berufstitel. Es ist den Organisationen der Arbeitswelt freigestellt, zusätzlich noch einen Modelllehrgang zu entwickeln.

Was sind die Unterschiede zur Anlehre?

Im neuen Berufsbildungsgesetz wird die Anlehre durch die zweijährige Grundbildung mit eidg. Berufsattest abgelöst. Im Gegensatz zur Anlehre, bei der nach einem individuell gestalteten Programm ausgebildet wird, durchlaufen die Absolventinnen und Absolventen eine zweijährige berufliche Grundbildung eine standardisierte Bildung. Somit haben auch schulisch schwächere Jugendliche die Möglichkeit einen anerkannten Berufsabschluss mit Anschlussmöglichkeiten zu erlangen.

In einem Berufsfeld werden noch solange Anlehren angeboten, bis eine Bildungsverordnung für eine zweijährige berufliche Grundbildung in Kraft ist. Danach wird in diesem Berufsfeld keine Anlehre mehr bewilligt.

Wann werden weitere Grundbildungen mit eidg. Berufsattest eingeführt?

Für die Einführung der Verordnungen über die berufliche Grundbildung in den einzelnen Berufen hat das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie sogenannte "Tickets" vergeben.

Die aktuelle Übersicht über die geplanten zweijährigen beruflichen Grundbildungen ist auf Internet abrufbar, unter:

www.bbt.admin.ch > Dossiers > neues Berufsbildungsgesetz > Umsetzung > Verordnung über die berufliche Grundbildung > Masterplan





**Merkblatt 15, Zweijährige berufliche Grundbildung mit eidgenössischem
Berufsattest,
Bestellnummer 2115 d**

**Auflage 2005, verabschiedet durch die SBBK-Kommission Zweijährige
Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest/Brückenangebote und durch
die DBK-Arbeitsgruppe Drucksachen**

Herausgeberin

DBK | Deutschschweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz
Gütschstrasse 6, 6000 Luzern 7
Telefon 041 248 50 60 Telefax 041 248 50 51
e-mail verlag@dbk.ch

WWW.DBK.CH